

INDIEN

Klassische Musik | Klassischer Tanz

Herbst
2014



im Theater
am Faden

Sa 11.10., 20 Uhr | So 12.10., 11 Uhr
Manoj Baruah (Violine)
Suman Sarkar (Tabla)



Sa 25.10., 20 Uhr | So 26.10., 11 Uhr
Supratik Sengupta (Sitar)
Subrata Manna (Tabla)

Sa 1.11., 20 Uhr | So 2.11., 11 Uhr
Diwalifest: Monalisa Ghosh und Ensemble
(Odissi-Tanz)



So 2.11., 19 Uhr
Emelee Ghosh (Kathak-Tanz), Bhaswati Mi-
tra (Vocal, Harmonium), Ujjal Roy (Tabla)

Sa 8.11., 20 Uhr | So 9.11., 11 Uhr
Subroto Roy Chowdhury (Sitar)
Sanjib Kumar Pal (Tabla)



Sa 15.11., 20 Uhr | So 16.11., 11 Uhr **Indien trifft Afrika**



Subhankar Chatterjee (Vocal) Bakary Koné (Djembe, Ngoni, Balafon)

Saibal Chatterjee (Tabla)

Sa 22.11., 20 Uhr | So 23.11., 11 Uhr
Ustad Liyakat Ali Khan (Sarangi),
Jaffar Khan (Tabla)



Eintritt: 14,- erm. 12,-; vorm. 12,- erm. 10,-
In den Pausen werden indische Speisen angeboten



Musik aus Westafrika

Sa 29.11., 20 Uhr
Bakary Koné und Gruppe
Balafon, Djembe, Ngoni u.a.

Fr 6.2.2015, 20 Uhr
Ustad Usman Khan (Sitar),
FÄLLT AUS!



Sa 21.2.2015, 20 Uhr | So 22.2.2015, 17 Uhr
MALAM JAVA BALI Indonesischer Abend
Gamelan-Orchester, Tanz und Schattenspiel

Theater am Faden
Hasenstraße 32 • 70199 Stuttgart
Telefon (0711) 60 48 50 • www.theateramfaden.de

THEATER AM FADEN SPIELPLAN

MARIONETTENBÜHNE 2014 HASENSTR. 32 • STUTTGART 1
HELGA BREHME Tel. (0711) 60 48 50

Oktober

Sa 11.10. 16:00 Uhr **Der sternäugige Schäfer**



Sa 11.10. 20:00 **Klassische indische Musik**

So 12.10. 11:00 Manoj Baruah (Violine), Suman Sarkar (Tabla)

Sa 18.10. 16:00 Uhr **Jorinde**

So 19.10. 16:00 Uhr **und Joringel**



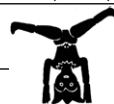
Sa 25.10. 20:00 **Klassische indische Musik**

So 26.10. 11:00 Supratik Sengupta (Sitar), Subrata Manna (Tabla)

So 26.10. 16:00 Uhr **Jorinde**

Di 28.10. 14:00 Uhr **und Joringel**

Do 30.10. 11:00 Uhr **Der sternäugige Schäfer**



November

Sa 1.11. 16:00 Uhr **Der sternäugige Schäfer**



Sa 1.11. 20:00 Diwalifest: **Klassischer indischer Tanz Odissi**

So 2.11. 11:00 Monalisa Ghosh und Ensemble



So 2.11. 19:00 **Klassische indische Musik und Kathak-Tanz**

Emelee Ghosh (Tanz), Bhaswati Mitra (Vocal, Harmonium), Ujjal Roy (Tabla)



Sa 8.11. 20:00 **Klassische indische Musik**

So 9.11. 11:00 Subroto Roy Chowdhury (Sitar) Sanjib K. Pal (Tabla)

So 9.11. 16:00 Uhr **Der sternäugige Schäfer**

Sa 15.11. 20:00 Uhr **Indien trifft Afrika** Premiere

So 16.11. 11:00 Uhr Subhankar Chatterjee (Vocal), Saibal Chatterjee (Tabla), Bakary Koné (Djembe, Ngoni, Balafon)

Sa 22.11. 16:00 Uhr **Der Hecht hat's gesagt** in russischer Sprache



Sa 22.11. 20:00 **Klassische indische Musik**

So 23.11. 11:00 Liyakat Ali Khan (Sarangi), Jaffar Khan (Tabla)

So 23.11. 16:00 Uhr **Der Hecht hat's gesagt** in deutscher Sprache

Do 27.11. 10:30 Uhr **Jorinde und Joringel**

Sa 29.11. 20:00 Uhr **Musik aus Westafrika** Bakary Koné u.G.

So 30.11. 16:00 Uhr **Jorinde und Joringel**

Dezember

Mi 3.12. 10:30 Uhr **Der sternäugige**

Sa 6.12. 16:00 Uhr **Schäfer** am 6.12. kommt der Nikolaus

So 7.12. 16:00 Uhr **Der sternäugige**

Di 9.12. 10:30 Uhr **Schäfer**

Do 11.12. 10:30 Uhr **Jorinde**

Sa 13.12. 16:00 Uhr **und**

So 14.12. 16:00 Uhr **Joringel**



Do 18.12. 19:00 Uhr **Wertep** Weihnachtsspiel

Fr 19.12. 19:00 Uhr **mit russ. Weihnachtsessen**

So 21.12. 16:00 Uhr **Der sternäugige Schäfer**

Mi 31.12. 16:00 Uhr **Jorinde und Joringel**

mit Silvester-Feuerzauber

Eintrittspreise

Puppenspiel
vor- und nachmittags:
Kinder 6,-
Erwachsene 8,-
Für Gruppen sind Ermäßigungen möglich
Abendveranstaltungen,
Silvester, Fasching
und Konzerte andere
Preise.

Januar - Februar 2015

Do 1.1. 16:00 **Jorinde**

So 4.1. 16:00 **Der sternäugige**

Di 6.1. 16:00 **Schäfer**

Fr 6.2. **Klassische indische Musik**

20:00 Ustad Usman Khan (Sitar),

FÄLLT AUS!

So 11.1. 16:00 **Die**

Sa 17.1. 16:00 **weisse**

So 18.1. 16:00 **Jaranga**



KINDERFASCHING

Sa 14.2. 15:00 jeweils mit 17:00

So 15.2. 15:00 **Der sternäugige**

Di 17.2. 15:00 **Schäfer**

Sa 24.1. 16:00 **Begegnung mit**

So 25.1. 16:00 **Pirosmanaschwili**

MALAM JAVA BALI indonesischer Abend

Sa 31.1. 16:00 **Das singende**

So 1.2. 16:00 **springende**

So 8.2. 16:00 **Löweneckerchen**

Gamelan-Orch., Tanz, Schattenspiel

Sa 21.2. 20:00

So 22.2. 17:00

Bitte Karten reservieren Tel. 0711 - 60 48 50



Jorinde und Joringel ein Grimms Märchen

Jorinde wird von der Hexe in einem Vogel verwandelt. Joringel erlöst sie, nachdem er mit dem Drachen um die Wunderblume gekämpft hat. Kaspar und Pferd sind die Ansager. Es spielt Helga Brehme. Spieldauer 60 Min. ohne Pause

Der sternäugige Schäfer ein ungarisches Märchen

Der König verlangt von seinem Volk, dass jeder „zu Eurem Wohlsein königliche Majestät“ sagt, wenn er niest. Der Schäfer sagt es nicht, er muss dafür in den Bärenzwinger zu den Stachelschweinen und in die Schlangengrube. Hofnarr gegen Hofmarschall, Ente und Prinzessin helfen, alles zu einem guten Ende zu bringen. Es spielen Helga Brehme und Velemir Pankratov / Franziska Rettenbacher. Spieldauer 60 Min. - Mit Pause



Der Hecht hat's gesagt ein russisches Märchen

Emelja fängt einen Hecht. Als er ihn freilässt, bekommt er von ihm einen Zauberspruch, mit dem er sich alles wünschen kann. Aber er liegt lieber auf seinem Ofen und will auch vom Zar und seiner immer weinenden Tochter nichts wissen. Aber dann sorgen Emelja und sein Zauberspruch doch für Aufregung und lustiges Durcheinander am Zarenhof.

Das Stück wurde zusammen mit dem Theater Skomorokh aus Tomsk (Sibirien) erarbeitet. Es spielen Sergei Sukhanov und Helga Brehme (deutsch) bzw. Tatjana Lubenskaja (russisch). Spieldauer 50 Min. - ohne Pause

Begegnungen mit Pirosmaschwili Puppenspiel über den georgischen Maler

Pirosmaschwili (1862 - 1918) ist Georgiens berühmtester Maler. Er wurde mit Rousseau verglichen, Picasso war sehr beeindruckt von ihm. Paustowski schrieb, dass erst durch seine Bilder für ihn der Kaukasus in seiner ganzen Eigenart lebendig wurde. In dem Theaterstück treten die Figuren aus den Bildern und erzählen ihre und des Malers Geschichte. Ein Stück über seine Ideen vom friedlichen Leben, seine Liebe, seine Traurigkeit und seine Sehnsucht.

Koproduktion mit dem georgischen Fingertheater Tiflis. Regie: Besik Kupreischwili, Helga Brehme und Velemir Pankratov. Bühne und Puppen: Vakhtan Korize. Spieler: Helga Brehme und Velemir Pankratov. Spieldauer 50 Minuten - ohne Pause.



Wertep altrussisches Weihnachtsspiel mit russischem Weihnachtessen

Die Geschichte über die Geburt Christi, über König Herodes und seine Strafe. Es wird mit einfach geschnitzten Holzpuppen in einem hölzernen Kasten auf drei Etagen gespielt. Die Bühne wird nach alter Tradition nur von Kerzen beleuchtet, der Text wird in russisch und in deutsch gesprochen und gesungen.

Das Spiel entstand in Zusammenarbeit mit Viktor Navazki und Sergei Tarakanov aus Moskau. Es spielen Helga Brehme und Velemir Pankratov. Spieldauer 50 Minuten - ohne Pause.

Das singende springende Löweneckerchen ein Grimms Märchen

... und die jüngste Tochter wünscht sich ein singendes, springendes Löweneckerchen. Sie heiratet einen Prinzen, der am Tag ein Löwe ist. Durch einen Lichtstrahl wird er zur Taube. Sie folgt ihm sieben Jahre, kommt zur Sonne, zum Mond und den Winden. Sie hilft ihm, den Lindwurm zu besiegen, doch dieser verwandelt sich in eine Königstochter und nimmt den Prinzen auf dem Vogel Greif mit fort. Sie läuft weiter Endlich ist er erlöst; der Vogel Greif trägt sie über das Meer nach Hause. Es spielen Helga Brehme und Velemir Pankratov. Spieldauer 90 Min. - mit Pause



Die weiße Jaranga ein Märchen aus Tschukotka (Ost-Sibirien)

Säken lebt in der Tundra. Er träumt von der Tochter des Tanairgin, der in der oberen Tundra wohnt und so viele Rentiere hat wie Sterne am Himmel stehen.

Säken gelingt es, in die obere Tundra zu gelangen und bringt die schöne Tochter Tanairgins zu seinen Eltern. Doch durch zwei böse Nachbarn geraten die jungen Brautleute in die untere Tundra. Aber am Ende leben sie glücklich mit den beiden Alten in der weißen Jaranga, die groß wie ein Schneeberg ist. (Jaranga: Wohnzelt der sibirischen Nomaden).

Das Spiel entstand in Zusammenarbeit mit Sergei Tarakanov aus Moskau. Es spielen Helga Brehme und Velemir Pankratov. Spieldauer 60 Minuten - mit Pause.



Die Magie der kleinen Figuren im Theater am Faden



Was für ein Ort! Einen Amerikaner erinnerte er an bestimmte Ecken von New York, ein anderer fühlt sich wie in Indien und die Russin Marina Razhkova erzählt: „Als ich hier zum ersten Mal hereinkam, habe ich gedacht, ich bin in Russland“. Wenn man das frühere Winzerhaus in der Heselacher Hasenstrasse betritt, meint man, nicht mehr in Stuttgart zu sein. Ein charmantes Panoptikum eröffnet sich, angefüllt mit Theaterpuppen aus Indonesien, Indien, Tschechien und Russland, mit exotischen Masken an den Wänden und einem alten Holzkarussell.

Letzteres darf benutzt werden. Es steht in einem verwunschenen Nebenzimmer, in das die Kinder durch einen ‚Geheimgang‘ schlüpfen.

Wirklich umwerfend aber ist der Theatersaal, ein hoher, stimmungsvoller Raum voller ganz verschiedener Stühle, der in ein geheimnisvolles Licht getaucht ist. Auf der Bühne sind die Figuren des Publikumsrenners ‚Jorinde und Joringel‘ zu sehen, wunderbar ausdrucksstarke Marionetten. ‚Das wichtigste an einer Puppe ist die Magie der kleinen Figur, die sich bewegt, aber kein Mensch ist‘, erklärt Helga Brehme, die das Theater 1972 gemeinsam mit ihrem Mann Karl Rettenbacher gegründet hat.

Manoj Baruah (Violine), Suman Sarkar (Tabla) Sa 11.10., 20 Uhr | So 12.10., 11 Uhr
Manoj Baruah aus Assam gehört zu den seltenen Violinspielern der Hindustani-Klassik aus Nordindien. Sein Spiel weist eine hervorragende Beherrschung der Technik auf. Seine Musik ist durchdrungen von hohem emotionalem Inhalt bei der Entfaltung der Farbklänge.

Supratik Sengupta (Sitar), Subrata Manna (Tabla) Sa 25.10., 20 Uhr | So 26.10., 11 Uhr
Supratik Sengupta wurde 1981 in eine Musikerdynastie in Kolkota geboren. Er wurde zuerst von seinem Vater Kuber Sengupta ausgebildet und nahm dann Unterricht bei bekannten Musikern. Er gewann zahlreiche renommierte Musikwettbewerbe in Indien und erhielt das Nationalstipendium der indischen Regierung. Bei verschiedenen Musikfestivals in europäischen Ländern hat er schon gastiert und tritt nun zum ersten Mal im Theater am Faden auf.

Diwalifest: Monalisa Ghosh und Ensemble (Odissi-Tanz)

Sa 1.11., 20 Uhr | So 2.11., 11 Uhr
Monalisa Ghosh aus Kolkota, die seit Jahren für ihre meisterhaften Darbietungen im Theater am Faden bekannt ist, zeigt zum Diwalifest neben ihrem Solotanz Choreografien, die sie für drei Tänzerinnen entwickelt hat. Die Tänzerinnen wurden von ihr an ihrer Tanzschule, die sie vor 20 Jahren gegründet hat, ausgebildet. Mit ihren beeindruckenden Gruppenauftritten hat Monalisa Ghosh in Indien schon große Anerkennung erfahren und viele Preise gewonnen.

Emelee Ghosh (Kathak-Tanz), Bhaswati Mitra (Vocal, Harmonium), Ujjal Roy (Tabla)

So 2.11., 19 Uhr
Emelee Ghosh ist eine bekannte Vertreterin des nordindischen Kathak-Stils. Seit ihrem vierten Lebensjahr wurde sie von namhaften Lehrern umfassend ausgebildet. Sie arbeitet mit zwei wichtigen Gharanas des Kathak - Lucknow und Jaipur. Bei zahlreichen Festivals ist sie in Indien und anderen asiatischen Ländern aufgetreten und wurde mehrfach ausgezeichnet.

Subroto Roy Chowdhury (Sitar), Sanjib Kumar Pal (Tabla)

Sa 8.11., 20 Uhr | So 9.11., 11 Uhr
„Das, was gefällt und das, was den Geist färbt“, lautet eine altindische Definition des Ragas. Subroto Roy Chowdhury spielt klassische nordindische Musik. Sein Instrument ist die Sitar, eines der ältesten und gleichzeitig schwierigsten Saiteninstrumente der Welt. Subroto Roy Chowdhury studiert und erforscht dieses Instrument seit seiner Kindheit und hat es zu einer beeindruckenden Meisterschaft gebracht. Ausgebildet in der reinsten Form der Senia-Tradition, widmet er sich der klassischen Ragastruktur des Dhrupad. Seit mehr als 30 Jahren tourt er jährlich in Europa und kommt regelmäßig ins Theater am Faden.

Subhankar Chatterjee (Vocal), Saibal Chatterjee (Tabla), Bakary Koné (Djembe, Ngoni, Balafon)

Sa 15.11., 20 Uhr | So 16.11., 11 Uhr
Subhankar Chatterjee und Saibal Chatterjee sind hervorragende Musiker aus Kolkota. Bei ihren Auftritten im Theater am Faden seit über 15 Jahren begeistern sie immer wieder die Zuhörer. Auch Bakary Koné aus Westafrika ist mit der Musik aufgewachsen. Er ist in Stuttgart als Meister der Djembe, der Ngoni und des Balafons bekannt. Die drei Musiker trafen sich im Theater am Faden. Das Konzert ist die Uraufführung ihrer Zusammenarbeit.

Ustad Liyakat Ali Khan (Sarangi), Jaffar Khan (Tabla)

Sa 22.11., 20 Uhr | So 23.11., 11 Uhr
Ustad Liyakat Ali Khan aus Mumbai ist Meister der Sarangi. Geboren in eine Musikerfamilie in Sikar (Rajasthan) begann er früh seine Musikerlaufbahn bei hervorragenden Lehrern. Er ist bekannt für seine Melodik und die meisterhafte Beherrschung seines Instruments in Verbindung mit seiner systematischen Entfaltung des Raga, die ohne Kompromisse in der Reinheit erreicht wird.



Das Theater am Faden wird gefördert von



Für **Gruppen** z.B. Kindergärten und Schulklassen bieten wir besonders unsere Vormittagsveranstaltungen an. Ab 15 Personen ist eine Begleitperson frei und der Eintritt für die Kinder kann ermäßigt werden.

Wir geben auch **Gastspiele** außerhalb des Theaters, machen **Sonderveranstaltungen** und richten **Familienfeste** im Theater am Faden aus.

Das Theater wird eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet. Es besteht die Möglichkeit, mit einfachen Marionetten zu spielen, die Ausstellung zu besichtigen und sich mit Gewändern und Kopfbedeckungen aus aller Welt festlich zu kleiden. In der Pause gibt es Kaffee, Saft und Kuchen. Nach der Vorstellung dürfen die Zuschauer die Puppen aus dem Spiel in die Hand nehmen und agieren lassen.